

Hallo zusammen.

Von meinem englischen Freund Peter erhielt ich einen schönen Pinguin M58 De Luxe mit dem Wunsch, ihn wieder zum Leben zu erwecken. Keine Ahnung wo er dieses alte Schätzchen an Land gezogen hat. Leider ist der elektrische Zustand schlechter als der optische.

Einige abgerissene Drähtchen, lose und verschobene Wicklungen auf dem Ferritstab. Eine lose beigefügte Luftspule und ein kurzer Ferritstab - wo gehören sie hin?

Der Skalenantrieb rutscht, und wenn ich den Drehknopf für die Sendereinstellung nach rechts drehe, bewegt sich ein provisorische angebrachter Zeiger nach links(?); der Originalzeiger fehlt leider. Eine Baustelle mit vielen Fragen - wer kann bitte helfen?

Da auch noch ein Widerstand verbrannt ist, habe ich zunächst von einer Inbetriebnahme abgesehen. Glücklicherweise haben die vier D-Röhren keine unterbrochenen Heizfäden. Eine Reparatur sehe ich daher als echte Herausforderung an.

Vielen Dank für die Beachtung - obwohl Urlaubszeit - sehe ich euren Tipps mit Interesse entgegen.

Gruß

Uwe

Anlagen

Freies Drahtende.1

Freies Drahtende.2

Freie Drahtende 1,2 u. 3

Lose Teile

Ist das original?

File Attachments

- 1) [freies drahtende.1.jpg](#), downloaded 1741 times
 - 2) [freies drahtende.2.jpg](#), downloaded 1905 times
 - 3) [freie drahtenden.1,3+3.jpg](#), downloaded 1831 times
 - 4) [lose teile.jpg](#), downloaded 1835 times
 - 5) [Senderabstimmung.jpg](#), downloaded 1907 times
-

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe

Posted by [Uwe_LA](#) on Wed, 07 Aug 2013 11:08:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen.

Wow! 112 Aufrufe (Stand 7.8.), aber leider kein Akkord Fan, oder Sammler hier, der freundlicherweise seine Kamera in einen Pinguin M57, oder M58 reinhält und die linke, obere Ecke, ablichtet? Denn etwas konnte ich immerhin schon in Erfahrung bringen, der Ferritstab gehört dorthin, die Spule auch, aber da fehlt doch noch was? Was?

Vielen Dank für die Beachtung.

Gruß

Uwe

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe

Posted by [Anode](#) on Fri, 09 Aug 2013 06:34:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Uwe,

die Akkord Leute sind wohl gerade alle mit ihren Geräten ins Schwimmbad .

Den Schaltplan zum Gerät hast Du? Den könnte ich hochladen, mein Vater kann ihn scannen. Dort ist aber leider der Skalenseilverlauf nicht angegeben. Leider hat er nur die UKW-Version des Geräts, da ist der Verlauf des Skalenseils anders. Zudem hat er das Gerät gerade in eine Ausstellung zu Akkord Radio im Radiomuseum Münchweiler verliehen. Sein Kommentar zu dem Skalenseil war: "So ist das auf gar keinen Fall original aufgelegt."

Hilft das weiter?

Viele Grüße, Dirk

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe

Posted by [Uwe_LA](#) on Fri, 09 Aug 2013 15:47:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Dirk, einen Schaltplan habe ich. Das Skalenseil habe ich nach der "Versuch und Irrtum" Methode neu aufgelegt. Mit einem ziemlich dünnen Skalenseil ist der Abstimmbereich komplett einstellbar, mit einem, dem Original entsprechenden dickeren Skalenseil, "schwimmt" die 2-fache Umschlingung auf der Antriebsachse + / - 4 mm und haut mir dann regelmäßig

ein halbe Umschlingung aus dem Skalenrad auf der Drehkoachse und ich fummelte dann wieder das Skalenseil zurück in die Führung.

Die schöne Urlaubszeit ist ja leider bald vorbei, vielleicht sind dann die Akkord-Fans wieder an Board und ich komme dann noch zu einem Bildchen. Vielen Dank.

Gruß
Uwe

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe
Posted by [hartmut_1](#) on Sat, 17 Aug 2013 22:45:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Uwe,

blöde Frage vielleicht, aber was ist, wenn Du das Seil nur einmal umschlingst?
So wie auf dem Foto ist das 100% nicht original, davon solltest Du ausgehen.
Und bei den losen Enden - das sieht aus der Ferne sehr danach aus, als ob da (1) und (2) zusammengehören - scheint irgendwie gerissen zu sein, oder nicht?
Gruss

Hartmut.

PS.
Ich habe leider nur einen U57 ...

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe
Posted by [Uwe_LA](#) on Mon, 19 Aug 2013 21:12:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für den Tipp Hartmut. Eine Umschlingung reicht leider nicht, der Drehko ist zwar sehr leichtgängig, aber der Drehko ist mit einer Umschlingung nicht sicher abstimmbar. Die "losen Teile" konnte ich inzwischen zuordnen. Die Spule ist wahrscheinlich L7 (KW), die auf den kurzen Ferritstab gehört und der wiederum in die Gabelhalterung gesteckt wird. Auf diesen Ferritstab musste ich dann noch die Spule L0 wickeln. Mangels technischer Angaben, habe ich mich für 10 Windungen entschieden. Das Ergebnis ist zufriedenstellend, in den Abendstunden kann ich mit einer behelfsmäßigen Drahtantenne sehr viele Kurzwellenstationen mit dem Akkord empfangen. Allerdings verursacht MWII bei fast eingedrehtem Drehko, ab ca. 560 kHz, übelstes Blubbern, welches dann bis zum Anschlag in Oszillation übergeht - aber das ist ein anderes Thema / Problem.

Gruß
Uwe
Anlage

L7 und L0 auf Ferritstab

File Attachments

1) [L7 und L0 ergänzt.2.png](#) , downloaded 1669 times

Subject: Aw: Akkord Pinguin M58 de Luxe

Posted by [röhrenradiofreak](#) on Tue, 20 Aug 2013 08:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Oszillation könnte auf einen Abgleichfehler zurückzuführen sein. Wenn die Oszillatorfrequenz an diesem Skalenende zu tief heruntergeht, empfängt das Gerät seine eigene ZF, was natürlich zu einer Rückkopplung führen muss.

Lutz
